

Inhaltsübersicht

<i>Einleitung</i>	1
A. Gang der Untersuchung	5
B. Terminologie	6
C. Vorüberlegungen	14
Teil I: Tatsächliche und rechtliche Notwendigkeit einer Rechtsbindung	27
<i>Kapitel 1: Menschenrechtliches Verletzungspotential internationaler Organisationen</i>	29
A. Einleitung	29
B. Die Vereinten Nationen	39
C. Die Weltbank und der Internationale Währungsfonds	102
D. Ergebnis	134
<i>Kapitel 2: Verantwortlichkeit der Mitgliedstaaten für Verhalten im Zusammenhang mit internationalen Organisationen</i>	136
A. Einleitung	136
B. Verantwortlichkeit unter ausgewählten Menschenrechtsverträgen	140
C. Ergebnis	200
<i>Kapitel 3: Menschenrechtliche Selbstregulierung</i>	203
A. Einleitung	203
B. Rechtliche Qualifizierung der Selbstregulierung	204
C. Menschenrechtliche Selbstregulierungen der Vereinten Nationen	218
D. Menschenrechtliche Selbstregulierung der <i>Bretton Woods-</i> Organisationen	251
E. Ergebnis	307

Teil II: Menschenrechtliche Bindung internationaler Organisationen	309
<i>Kapitel 1: Menschenrechtsbindung von internationalen Organisationen auf Grundlage ihrer Gründungsverträge</i>	<i>310</i>
A. Einleitung	310
B. Auslegungsregeln	313
C. Anwendung auf die zu untersuchenden Gründungsverträge	331
D. Ergebnis	388
<i>Kapitel 2: Vertragliche Bindung</i>	<i>389</i>
A. Einleitung	389
B. Bindungsmodelle	390
C. Ergebnis	423
<i>Kapitel 3: Bindung an Menschenrechtsstandards des allgemeinen Völkerrechts</i>	<i>424</i>
A. Einleitung	424
B. Abgeleitete Bindungsmodelle	427
C. Autonome Bindung an menschenrechtliches Gewohnheitsrecht	431
D. Autonome Bindung an Menschenrechte als allgemeine Rechtsgrundsätze	488
E. Autonome Bindung an menschenrechtliches <i>ius cogens</i>	529
F. Ergebnis	542
<i>Zusammenfassung und Ausblick</i>	<i>543</i>
Literaturverzeichnis	549
Sach- und Personenregister	601